



LFV-SH Newsletter



Mitteilungen für Mitglieder und Freunde der Feuerwehren in Schleswig-Holstein

Herausgeber: Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, Sophienblatt 33, 24114 Kiel, Tel. 0431 / 6032120

Ausgabe 2/2008

2. Jahrgang

Nummer 12

29. Januar 2008

Seminar „Integration & Führung“ – Die letzten Plätze sind zu vergeben !

Nach dem großen Erfolg der bisher durchgeführten Seminare „Integration & Führung“ sind wir in den Jahren 2008 und 2009 erstmals in der Lage durch ein großzügiges Sponsoring der Sparkassen in Schleswig-Holstein insgesamt 18 Seminare anbieten zu können. Für 2008 wurden zunächst 12 Seminare terminiert und den Kreis- und Stadtfeuerwehrverbänden zur Nutzung angeboten. Dieses Angebot haben einige Verbände angenommen. Die restlichen Seminarplätze schreiben wir auf diesem Wege aus.

In wohl allen Feuerwehren können wir uns auf die fachliche Kompetenz unserer Führungskräfte verlassen – in den Einsatzabteilungen ebenso wie in den Jugendfeuerwehren. Wenn es aber darum geht, Vertrauen der Kameraden zu gewinnen, Menschen für Ideen und Projekte zu begeistern, Entscheidungen durchzusetzen, Konflikte zu lösen, Jugendfeuerwehr und Einsatzabteilung zusammen zu führen oder Teams aufzubauen, wird dafür „**EMOTIONALE KOMPETENZ**“ benötigt.

Das Seminar ist offen für alle, die in der Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr Führungsfunktionen inne haben – egal auf welcher Ebene.

Die Seminare finden in bewährter Form im Jugendfeuerwehrzentrum in Rendsburg statt. Beginn ist jeweils am Freitag um 17 Uhr. Seminarschluss ist am Sonntag nach dem Mittagessen. Als Referenten konnten wir wieder das bewährte und beliebte Team der Fa. Kremke Managementtraining gewinnen.

Dass die Fähigkeiten, die hier trainiert werden, nicht nur für Führungsaufgaben in der Wehr, sondern auch im Beruf und im Privatbereich über den Erfolg entscheiden, hat in der Vergangenheit zur Beliebtheit dieser Seminare erheblich beigetragen.

Die Gliederung des Seminars finden Sie nachfolgend. Der Eigenanteil beträgt 50 Euro pro Teilnehmer. Die Seminare werden maßgeblich gefördert vom Innenminister des Landes Schleswig-Holstein und den Sparkassen in Schleswig-Holstein. Sie sind zudem Bestandteil der Image- und Werbekampagne des Landesfeuerwehrverbandes und der schleswig-holsteinischen Jugendfeuerwehr.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Anmeldung wird erst mit der Überweisung der Rechnung wirksam. Interessenten aus den Kreisen / Städten, die ein komplettes Seminar reserviert haben, können sich auch direkt an ihren Kreis-, Stadtfeuerwehrverband wenden. Für Rückfragen steht Landes-Jugendreferent Holger Bauer unter der Nummer 0431 / 603-2195 gerne zur Verfügung.

Detlef Radtke
Landesbrandmeister

Hauke Ohland
Landes-Jugendfeuerwehrwart

INTEGRATION & FÜHRUNG

- Zielgruppe:** Führungskräfte der Einsatz- und Jugendabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren
- Zur Einführung:** Viele Führungskräfte in der Feuerwehr haben unterschiedliche Vorstellungen darüber, wie sie ihrer Führungsverantwortung gerecht werden können. Da Mitarbeiterführung nicht gelernt wurde, lebt man individuelle Charakterzüge aus, die ihre Ausgangspunkte in der bisherigen Erfahrung und der Persönlichkeit haben. Untersuchungen zeigen, dass emotionale Intelligenz eine überragende Bedeutung für den Führungserfolg darstellt. Sie ist im Schnitt doppelt so wichtig wie unser Fachwissen. Sie ist die Grundlage für ein erfolgreiches Wehrmanagement. Kompetenzen, die dabei eine Rolle spielen, sind u.a.: zutreffende Selbsteinschätzung, sensible Wahrnehmung, Kontaktfähigkeit, Selbstvertrauen, Vertrauenswürdigkeit, Flexibilität, Optimismus
- Es ist sicher nicht immer einfach, diese menschlichen Qualitäten im Feuerwehr-Alltag jederzeit vorbildhaft zu leben. Wir wollen mit diesem Seminar um mehr Verständnis für den Ansatz werben, dass die „weichen Faktoren“ in die Führungspraxis zurückkehren. Wir wollen bei der Realisierung als Kollegen auf Zeit dabei behilflich sein.
- Zielsetzung:** Die Rahmenbedingungen für Führungskräfte in der Feuerwehr haben sich in den letzten Jahren, nicht zuletzt durch die Integration vieler Jugendlicher aus den Jugendfeuerwehren aber auch durch die anstehenden Probleme der demografischen Entwicklung, dramatisch verändert. Führungskräfte brauchen daher einen neuen Denkansatz, neue Ideen, neue Handlungsvariationen und auch eine neue Technik, um selbst den Anforderungen gerecht zu werden und ihren Kameraden Hilfen, Leitlinien und Motivation vermitteln zu können.
- Seminarinhalt:**
- Führen mit mehr Menschenverstand statt Sachverstand
 - Führung, eine der wichtigsten Aufgaben
 - Führung heißt kommunizieren
 - Führung heißt Erfolgserlebnisse vermitteln
 - Aktivieren: der falsche Weg!
 - Motivieren durch die Art unserer Gesprächsführung
 - Motivieren durch Positivdialektik
 - Motivieren durch Handlungen und Maßnahmen
 - Akzeptanz und Wertschätzung durch Autorität in der Führung
 - Reichen Amtsautorität oder Fachautorität?
 - Personale Autorität und wie man sie entwickelt
 - Ein positives Menschenbild
 - Selbstvertrauen, was gehört dazu?
 - Der eigene Führungsstil im Fokus
 - Bedürfnisse erkennen und anerkennen
 - Die unterschiedlichen Bedürfnisse und ihre Besonderheiten
 - Finden was „richtig“ wirkt
 - Der Zeichenvorrat des Einzelnen
 - Übungen zur Erforschung von Bedürfnissen
 - Erarbeitung von „Mitarbeiterprofilen“
 - Der erste Eindruck prägt unsere weitere Wahrnehmung
 - Wie erzeugt und erhält man ein motivierendes Arbeitsklima in der Wehr?
 - Wie erreicht man eine quantitativ und qualitative Leistungssteigerung?
 - Die Teamentwicklungsuhr – Risiken und Schwächen
 - Grundlegende Verhaltensweisen, die ein Auf- und Annehmen möglich machen
 - Aktives Zuhören
 - Störungen frühzeitig erkennen
 - Verstehen sichern
 - Feedback statt Kritik
 - Kritik, Bestätigung, Anerkennung
 - Das Rückmeldegespräch, Konflikte aktiv steuern
 - Fallstudien



Schleswig-holsteinische **Jugendfeuerwehr**

im Landesfeuerwehrverband SH

Seminaranmeldung

Hiermit melde ich mich für das Seminar

„Integration und Führung – Emotionale Kompetenz & effiziente Wehrführung“ am

<input type="radio"/>	Seminar 1:	18. – 20. April 2008	KFV Ostholstein
<input type="radio"/>	Seminar 2:	16. – 18. Mai 2008	1 Restplatz
<input type="radio"/>	Seminar 3:	6. – 8. Juni 2008	ausgebucht
<input type="radio"/>	Seminar 4:	13. – 15. Juni 2008	ausgebucht
<input type="radio"/>	Seminar 5:	27. – 29. Juni 2008	1 Restplatz
<input type="radio"/>	Seminar 6:	4. – 6. Juli 2008	17 Restplätze
<input type="radio"/>	Seminar 7:	11. – 13. Juli 2008	KFV Stormarn
<input type="radio"/>	Seminar 8:	29. – 31. August 2008	13 Restplätze
<input type="radio"/>	Seminar 9:	5. – 7. September 2008	StFV Lübeck
<input type="radio"/>	Seminar 10:	19. – 21. September 2008	StFV Kiel
<input type="radio"/>	Seminar 11:	10. – 12. Oktober 2008	KFV Pinneberg
<input type="radio"/>	Seminar 12:	7. – 9. November 2008	KFV Schleswig-Fl.

verbindlich an. Ich zahle den Eigenanteil von 50 Euro sofort nach Erhalt der Rechnung noch vor dem Seminarbeginn. Erst dann ist meine Anmeldung gültig. Sollte ich den Seminarplatz unentschuldigt nicht nutzen, ist eine Rückzahlung des Eigenanteils ausgeschlossen. Gleiches gilt bei Abmeldungen bis drei Tage vor Seminarbeginn, sofern kein Ersatzteilnehmer zur Verfügung steht.

Name:

Anschrift:

Telefon (tagsüber):

Funktion in der FF:

_____ den _____ 2008

Unterschrift

Diese Anmeldung bitte faxen (0431 / 6032119) oder per Post schicken an:
Landesfeuerwehrverband SH, z.Hd. Holger Bauer, Sophienblatt 33, 24114 Kiel



Gesucht:

Der jugendfeuerwehfreundlichste Ausbildungsbetrieb Schleswig-Holsteins

Liebe Kameraden,

am Sonntag, dem 28. September 2008 findet der 3. Aktionstag der Jugendfeuerwehren im „Hansa-Park“ statt. Natürlich wollen wir versuchen, das tolle Ergebnis vom Vorjahr mit über 4300 Anmeldungen zu toppen. Ihr könnt also schon kräftig die Werbetrommel rühren, bzw. mit Euren Jugendfeuerwehren den Tag fest einplanen. Die tolle Nachricht: Die Konditionen und die Abwicklung haben sich trotz allgemeiner Verteuerung nicht geändert: Es bleibt beim Super-Sonderpreis von 12 Euro / Person, inklusive eines Verzehrsgutscheines im Wert von 2,50 Euro.

Ministerpräsident Peter Harry Carstensen hat seine Teilnahme und die erneute Schirmherrschaft zugesagt. Das freut uns natürlich sehr und macht uns auch ein bisschen stolz.

In anbetracht der angespannten Ausbildungsplatzsituation und der entsprechenden Förderprogramme des Landes, sowie aufgrund der positiven Resonanzen des Vorjahres suchen wir wieder in diesem Jahr den

„jugendfeuerwehfreundlichsten Ausbildungsbetrieb des Landes Schleswig-Holstein“.

Das sollte ein Arbeitgeber sein, der bevorzugt Jugendfeuerwehrangehörige als Azubis einstellt, bzw. einstellen wird und dieses natürlich auch belegen kann. Monetäre und ideelle Unterstützung für die Jugendfeuerwehrarbeit sollte bei der Auswahl dieses Betriebes zunächst an zweiter Stelle stehen. Wichtig sind uns Betriebe, die Jugendlichen Perspektiven bieten und Arbeitsplätze zur Verfügung stellen. Die Größe und die Art des Betriebes spielen keine Rolle.

Mit dieser Aktion weisen wir landesweit wieder einmal auf die wichtige Arbeit der Jugendfeuerwehr hin - getreu dem Motto „Es lohnt sich, Mitglied in einer Jugendfeuerwehr zu sein“. Auch sollten sich andere Arbeitgeber angesprochen fühlen, es gleichzutun mit dem ausgezeichneten Betrieb. Und wir helfen dadurch sicher auch den Kameradinnen und Kameraden unter uns, die noch auf der Suche nach einer Lehrstelle sind. Das sind sicher Gründe genug, sich um dieses Thema zu kümmern.

Bitte sucht das Gespräch mit den Verantwortlichen in Eurer Jugendfeuerwehr und helft uns bei der Suche nach dem „jugendfeuerwehfreundlichsten Ausbildungsbetrieb“. Der ausgewählte Betrieb wird dann am 28. September im Hansa-Park von Ministerpräsident Carstensen im Rahmen eines Empfanges medienwirksam ausgezeichnet.

Vorschläge mit entsprechender Begründung schickt bitte an den Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, z.Hd. Holger Bauer, Sophienblatt 33, 24114 Kiel oder mailt an Bauer@LFV-SH.de. Einsendeschluss ist Freitag, 15. August 2008. Bei Fragen steht Euch der LFV SH gerne zur Verfügung.

Hauke Ohland
Landes-Jugendfeuerwehrwart

5. Dannauer Feuerwehrlauf am 1. Mai 2008

1. Landesmeisterschaft der Feuerwehren im 5- und 10 Km-Lauf



Die Freiwillige Feuerwehr Dannau richtet am 1. Mai 2008 den fünften Dannauer Feuerwehrlauf aus. Die Veranstaltung findet im Rahmen des jährlichen „Tages der offenen Tür“ statt. Es werden ein 10 km-Lauf und ein 5 km -Lauf sowie 5 km-Walking angeboten.

Im Rahmen dieser Veranstaltung findet die „1. Feuerwehrlandesmeisterschaft über 5 und 10 Kilometer Laufen“ statt.

Der Lauf ist offen für alle aktiven und passiven Feuerwehr- und Jugendfeuerwehrmitglieder die Spaß am Laufen und Walken haben.

Altersklassen:

5 Kilometer

JF 10-14 m/w (nur 5 Kilometer)

JF 15-18 m/w (nur 5 Kilometer)

Männlich + Weiblich

10 Kilometer

MHK; M 30; M 40; M 45; Männermasters

Frauen; Frauenmasters;

5 Kilometer Walken

Gerätehaus - Dorfplatz

Wendepunkt Gemeindegrenze

Dorfplatz - Gerätehaus

Veranstalter:

Gemeinde Dannau/ LFV-SH

Ausrichter:

FF Dannau

Start / Ziel:

Gerätehaus Dannau am Dorfteich

Duschen / Umkleide:

Sporthalle Dannau

Strecken und Startzeit:

5 km Laufen und Walken 13.00 Uhr

10 km Laufen 13.15 Uhr

Zielschluß:

14:30 Uhr

Siegerehrung:

ca. 15.30 Uhr

Anmeldeschluss:

31. März 2008

Onlineanmeldung

www.stgk.de

Anmelde- / Infoadresse:

Andreas Bahr

Dorfplatz 1a

24329 Dannau

dannaulauf@t-online.de

www.dannaulauf.de

Startgebühr:

9,-€ 10 km Lauf

6,-€ 5 km Lauf

6,-€ 5 km Walken

Auszeichnung:

Finisher T-Shirt, Urkunden für jeden Teilnehmer/in, Zusätzliche Auszeichnung für Gesamtsieger/ in und AK-Sieger/ in

Hinweis zur Meldung:

In diesem Jahr erfolgt die Anmeldung und die Zeitnahme durch die Firma STGK.

Dadurch sind die Startgebühren jeweils um 1,- € gestiegen. Die Firma STGK stellt auch die Bankverbindung zur Einzahlung der Startgebühren.

Nachmeldung:

Am Starttag bis 12.00

T-Shirts für Nachmelder nur solange der Vorrat reicht

Nachmeldegebühr 2,-€

Startunterlagenausgabe:

Gerätehaus 10:00 bis 12:00 Uhr

Parkplatz:

Schule / Sporthalle, Gem. Ausschilderung

Hinweis in eigener Sache:

Für die Wehr / Jugendfeuerwehr mit den meisten Finishern im Ziel wird jeweils ein Sonderpreis ausgelobt.

Durchführung:

Zeitnahme erfolgt durch den Ausrichter. Startnummer muss auf Brust / Bauch sichtbar sein. Startnummer ist nicht auf Dritte übertragbar. Den Anordnungen / Weisungen der Streckenposten/des Veranstalters ist Folge zu leisten. Es ist, sofern vorhanden und gefordert, auf Gehwegen zu laufen

Leider steht an den Sportanlagen nur ein Duschaum zur Verfügung!

Haftungsausschluss:

Mit der Anmeldung durch den Wehrführer/ Teilnehmer, gibt jeder einzelne Sportler bekannt, dass er gesund ist und ausreichend trainiert hat. Für entstehende Schäden ist jeder Sportler selbst verantwortlich. Bei nicht Antreten findet keine Startgelderstattung statt. Weiterhin erfolgt bei Ausfall der Veranstaltung durch höhere Gewalt (Witterung o.ä.) keine Startgelderstattung.

Lt. Datenschutzgesetz erklärt sich der Teilnehmer bereit, dass seine persönlichen Daten maschinell erfasst, gespeichert und als aktuelle Startliste auf der Homepage des Veranstalters erscheinen.

Außerdem: Tag der offenen Tür, Programm ab 12.00 Uhr:

Aufstellung des Maibaumes, Darbietung des Dannauer Gildechores und der Volkstanzgruppe Dannau, Kinderquiz, Darbietung der Wehr, Kaffee und Kuchen, Pommes und Leckereien vom Grill

Mit freundlicher Unterstützung von



Hanseatische
FUK-Nord

Hamburg · Kiel · Rostock · Schwerin

Noch Startplätze für Feuerwehr-Skimeisterschaften

Anmeldefrist verlängert / Kurzfristige Wetterentscheidung am 11. Februar

Sprint, Riesentorlauf und Langlauf – rund um diese drei sportlichen Ereignisse dreht sich alles bei den 15. internationalen offenen Deutschen Feuerwehr-Skimeisterschaften vom 14. bis 16. Februar 2008 im niedersächsischen Harz. „Für alle Disziplinen sind noch einige Startplätze vorhanden, so dass sich skibegeisterte Feuerwehrangehörige auch kurzfristig anmelden können“, erklärt Rudolf Römer, stellvertretender Bundesgeschäftsführer des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV). Die Anmeldefrist wurde hierfür bis Freitag, 8. Februar, verlängert.

„Das Rahmenprogramm rund um den Wettkampf steht; nun muss nur noch das Wetter mitspielen“, hofft Römer. Da auch für die Schneeproduktion mit Schneekanonen eine gewisse Grundkälte vorhanden sein muss, entscheiden die Organisatoren am Montag, 11. Februar, ob die Veranstaltung durchgeführt werden kann. „Wir hoffen natürlich, dass es noch richtig knackig kalt wird. Dann können die Teilnehmenden kurzfristig ihre Hotelbuchungen durchführen“, sagt Römer. Wenn das Wetter doch einen Strich durch die Rechnung macht, werden die Skimeisterschaften auf das nächste Jahr verschoben.

Die Entscheidung wird am 11. Februar 2008 unter www.feuerwehr-skimeisterschaften.de bekannt gegeben. Dort gibt es auch weitere Hinweise etwa zur Buchung von Hotelzimmern.

Lieber Leser, liebe Leserin,

der Newsletter des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein ist ein Informationsangebot an alle, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Aber auch für Außenstehende soll dieser Newsletter die eine oder andere interessante Information bereithalten und damit Lust auf das Feuerwehrwesen wecken. Daher leiten Sie diesen Newsletter bitte auch an andere weiter. Auf unserer Website www.LFV-SH.de kann man sich unter dem Button „Newsletter bestellen“ als neuer Abonnent eintragen lassen.

Ihre Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen. Sie erreichen die Newsletter-Redaktion unter der Mail Bauer@LFV-SH.de oder telefonisch unter 0431 / 6032195.

Wir wünschen eine informative Lektüre.

Newsletter-Redaktion

Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein